



Gemeinde See
Au 220
6553 See

☎ 05441/8203
✉ gemeinde@see.tirol.gv.at

See, am 05.05.2025

Betreff: GRS 04/2025

K U N D M A C H U N G

zu der am Mittwoch, den 30.04.2025, im Gemeindeamt der Gemeinde See
stattgefundenen öffentlichen Gemeinderatssitzung:

ANWESENDE:

Bgm. Michael Zangerl
Bgm.-Stellv. Hubert Zangerl
GV Thomas Siegele
GV Stefan Juen
GR Bernhard Spiss
GR Viktoria Mussak
GR Raimund Narr

GR Walter Seiwald
GR Peter Juen
GR Ewald Narr
GR Dorothea Ladner
GR Leonhard Schmid

Entschuldigt: GV Norbert Tschiderer

Außerdem anwesend: 1 Zuseher

Schriftführer: Roswitha Schmid

Mit folgender Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Bürgermeister
- Genehmigung der Niederschrift 03/2025
- Bericht des Bürgermeisters
- Wahl Bestellung Substanzverwalter für die GGAG Waldgemeinschaft Kappl-See
- Anträge, Anfragen und Allfälliges

ERLEDIGUNG:

zu Punkt 1:

Um 20 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Folgende Dringlichkeitspunkte werden noch **einstimmig** in die Tagesordnung aufgenommen:

- Beschlussfassung finanzielle Unterstützung für das Eltern-Kind-Zentrum Landeck
- KHD (Katastrophenhilfsdienst) Grundsatzbeschluss

zu Punkt 2:

Das Sitzungsprotokoll GRS 03/2025 wird **einstimmig** genehmigt.

zu Punkt 3:

Rücktritt Roland Burger:

Mit 03.04. wurde von Roland Burger im Beisein vom BGM und BGM STV Hubert Zangerl mündlich der Rücktritt vom Amt des Substanzverwalters der GGAG Kappl-See mitgeteilt. Gleichzeitig legte Roland Burger auch das Gemeinderatsmandat nieder.

Das offizielle Rücktrittsschreiben wurde mit 09.04.25 auf der Gemeinde eingereicht.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Roland Burger für seine Arbeit als Substanzverwalter und seine Arbeit im Gemeinderat (seit 2010 – also 15 Jahre).

Das frei gewordene Mandat übernimmt nun Frau Dorothea Ladner.

Die Wahl eines neuen Substanzverwalters erfolgt unter Tagesordnungspunkt 4.

Gemeinschaftskraftwerk Paznaun:

Es hat ein Treffen von Anrainern an der B188 bezüglich Verlauf Druckrohrleitung gegeben. Es war ein Schreiben im Umlauf mit verschiedenen Fragestellungen.

Heute am Vormittag ist die Unterschriftenliste auf der Gemeinde eingegangen und es werden natürlich alle Fragen zur gegebenen Zeit beantwortet.

Folgendes kann momentan dazu berichtet werden:

In der Gesellschaft wurde in der jüngsten Vergangenheit intensiv über den richtigen Zeitpunkt der Projektkommunikation, speziell die Kontaktaufnahme zu den betroffenen Anrainern diskutiert. Um den Projekterfolg weiter fortschreiben zu können, wurde ein spezielles Ausschreibungsverfahren zur Errichtung der geplanten Kraftwerkanlage gewählt. In diesem Verfahren ermittelt der Auftraggeber die für die Erfüllung seiner Bedürfnisse und Anforderungen besten Lösungen und berücksichtigt somit sämtliche Ideen und Optimierung der ausführenden Firmen. Bis zum Abschluss des Vergabeverfahrens (Juli/August) können sich somit noch Projektänderungen ergeben, welche die Gesellschaft jedenfalls abwarten wird.

Sobald das Projekt in finaler Form feststeht, die Bauausführung und Termine geklärt sind, wird die gesamte Bevölkerung und speziell die Anrainer der B188 im Detail über das Projekt und die geplante Bauabwicklung informiert und eingebunden. Jedenfalls finden im Jahr 2025 keine Bautätigkeiten an der Druckrohrleitung im Ortskern der Gemeinde See statt.

Frühzeitige, transparente bzw. zugängliche und kontinuierliche Kommunikation ist den Gesellschaftern und dem Gemeinderat wichtig. Neben dem Aufbau einer Projekthomepage und Printmedien sind die Geschäftsführer dabei Öffentlichkeitsveranstaltungen zu planen. Sobald als möglich, d.h. wenn alle wesentlichen Inhalte für die Bauabwicklung klar sind, wird der Kontakt zur Bevölkerung speziell zu den Anrainern gesucht. Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine ordentliche und zielgerichtete Information noch nicht möglich.

Der frühest mögliche Termin für eine Bürgerinformation ist August 2025.

Sanierung Friedhofsmauer:

Die Arbeiten an der Baustelle wurden gestartet.

Die Kosten für Denkmalpflege werden von der Landesgedächtnisstiftung und vom Bundesdenkmalamt übernommen. Die Grabungsarbeiten erfolgen in Eigenregie. Die Bauaufsicht erfolgt durch Geotechniker Alexander Juen.

Sanierung Straße Maierhof – Pillmähd:

Die Baustelle ist eingerichtet und die Arbeiten starten demnächst. Der Zeitplan ist straff, die Asphaltierung der Straße soll bereits Anfang Juni erfolgen.

Die Zufahrt zum Haus Patrick Schweighofer wurde mit einem Statiker besichtigt, ein Konzept ist in Ausarbeitung, die Arbeiten werden aber erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden können.

Tempo 30 auf Gemeindestraßen:

Das Gutachten wurde an die Bezirkshauptmannschaft übermittelt und es erfolgte bereits eine Rückmeldung von Hr. Leo FOLIE

Das Ortsgebiet See ist aktuell nur auf der B 188 Paznauntalstraße durch zwei Ortstafeln abgegrenzt. Es wurde ein Besprechungstermin auf Dienstag, 10.06.2025, um 14 Uhr 30 auf der Gemeinde angesetzt.

Spielplatz Badensee:

Der Spielplatz wird heuer erneuert.

Beim Abbau der alten Geräte hat die Jungbauernschaft / Landjugend See mitgeholfen, dafür gebührt ein großer Dank für die Unterstützung.

zu Punkt 4:

Durch den Rücktritt von Hr. Roland Burger aus dem Gemeinderat muss der Substanzverwalter für die GGAG Waldgemeinschaft Kappl-See nachbesetzt werden.

Vorschlag für die Neubestellung. GR Ewald Narr

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass die Wahl per Handzeichen durchgeführt wird.
Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde See beschließt mit **11-Ja-Stimmen und 01 Stimmenthaltung** Hr. Ewald Narr zum Substanzverwalter der Gemeinde See in die GGAG Waldgemeinschaft Kappl-See zu bestellen.

zu Punkt 5:

Das Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) des Bezirks Landeck, das bisher in der Herzog-Friedrich-Straße in Landeck untergebracht war, muss den Standort wechseln. Aufgrund dessen und aufgrund diverser anderer nötiger Anpassungen, werden Mehrkosten in Höhe von ca. 20.000 Euro/Jahr verursacht. Im Rahmen der letzten Bürgermeisterkonferenz wurde dazu ausführlich beraten und die Unterstützung des EKIZ befürwortet. Seitens der Bezirkshauptmannschaft wurde ein entsprechender Aufteilungsschlüssel nach Einwohnern und eine zugehörige Tabelle mit den jeweiligen Beträgen erarbeitet. Die Gemeinde See würde mit € 448,00 pro Jahr belastet werden. Der Zuschuss soll vorerst auf drei Jahre (2025 bis 2027) gewährt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde See beschließt **einstimmig**, den Verein „Eltern-Kind-Zentrum“ mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von € 448,00 in den Jahren 2025 bis 2027 zu unterstützen. Die Bezirkshauptmannschaft Landeck wird ermächtigt, den Betrag bei den Abgabenertragsanteilen einzubehalten und an den Verein überweisen zu lassen.

zu Punkt 6:

Grundsatzbeschluss KHD (Katastrophenhilfsdienst):

Der Gemeinderat genehmigt der Feuerwehr See **einstimmig** bis auf Widerruf, dass Fahrzeuge, Gerätschaften und Mannschaft für den Katastrophenhilfsdienst auch bei Einsätzen und Übungen außerhalb ihres Einsatzgebietes hinzugezogen werden dürfen.

zu Punkt 7: Anträge, Anfragen und Allfälliges

Gemeindeausflug: neuer Termin ist der 20. und 21. September 2025
Die Mindestanzahl sind 20 Personen.

Blumeninsel Schnatzerau: Der Platz sollte noch geebnet und bekiest werden.

Kehrmaschine: Ein Dank geht an Leonhard Schmid der die Gerätschaften umgebaut und seinen Radlader zur Verfügung gestellt hat.

Angedacht wird, dass man eventuell den Gemeinderadlader mit einer Drahtbürste nachrüstet.

GR Schmid Leonhard spricht sich auch für das Modell von Galtür aus, dort wird mit einem Sprühbalken gearbeitet.

GV Juen Stefan erkundigt sich nach dem Stand für die Verbücherung des Rodelweges:

Für die Lastenfreistellung müssen noch die Unterschriften der Gemeinde Fiss, der Diözese und der Bundesforste eingeholt werden.

Saalbeauftragter für den Gemeindesaal: Viktoria Mussak und Bernhard Spiss stellen sich freiwillig für diese Aufgabe zur Verfügung.

Straßenbeleuchtung: Ausfall Gries / Kirchstraße

Der Fehler wurde gefunden, das Kabel ist schlecht gebettet, daher fällt die Sicherung und der ganze Bereich bleibt dunkel.

Hydranten: Alle Hydranten konnten repariert werden und sind jetzt voll funktionsfähig.

Froschthematik beim Badensee: GR Walter Seiwald berichtet, dass eine Aktivistin Kontakt mit ihm aufgenommen hat und um Hilfestellung gebeten hat. Walter hat mit der Leiterin des Jugendraumes organisiert, an mehreren Abenden die Frösche an der B188 einzusammeln und sicher über die Straße zu bringen.

Am 07. Mai begutachtet ein Amphibienbeauftragter des Landes den Badensee. Erst danach können weitere Schritte zur Sicherstellung der Wasserqualität für den Badebetrieb unternommen werden.

Ende der Sitzung: 20 Uhr 55

Für die Richtigkeit:
Roswitha Schmid

Michael Zangerl
Bürgermeister

Angeschlagen am: 05.05.2025

Abgenommen am: 21.05.2025